

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Ökodorf Brodowin:

Ludolf von Maltzan
Weißensee 1
16230 Brodowin, BB
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-037
Tel./Fax: 03334-81813-00 / -19
info@brodowin.de
www.brodowin.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

September 2020

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Ökodorf Brodowin

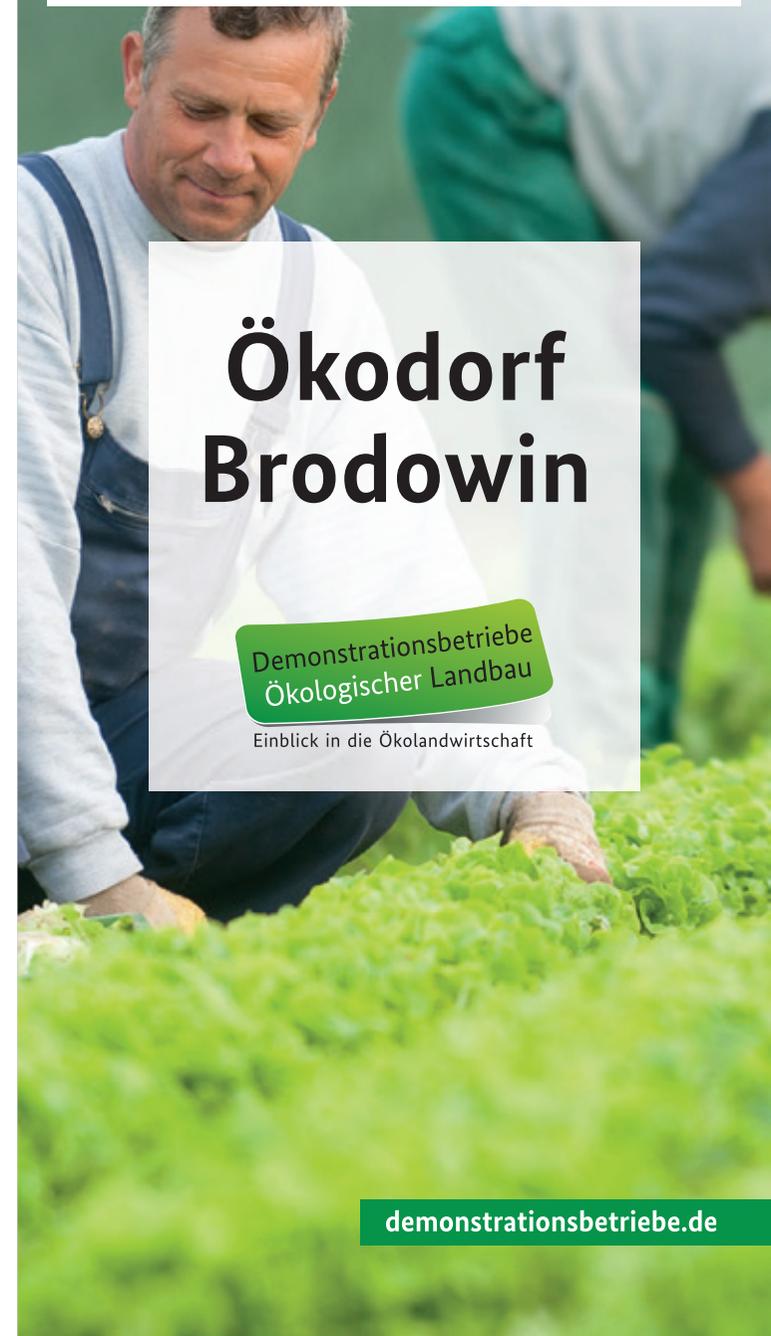
Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



Ökodorf Brodowin

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Bio aus dem Ökodorf

In der Region rund um Berlin ist der Name „Brodowin“ mittlerweile eine Bio-Marke für sich. Sie steht für verschiedene Bio-Produkte und eine Vermarktungsstrategie mit einem innovativen Betriebsmanagement.

„Immer mehr Menschen vertrauen auf Bio-Produkte, weil sie einerseits viele Nährstoffe, aber andererseits keine Schadstoffe enthalten und einfach gut schmecken“, sagt Landwirt Ludolf von Maltzan. „Wir Brodowiner setzen dabei auf Demeter-Landwirtschaft.“ Seit 30 Jahren wird nach den biologisch-dynamischen Richtlinien gewirtschaftet.

Vielfältige Landwirtschaft

Der Demeter-Betrieb im Dorf Brodowin liegt mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Zahlreiche Seen, sanfte Hügel und urige Buchenwälder prägen die Landschaft. Neben Getreide und Ackerfutter werden jährlich circa 20 verschiedene Gemüsesorten angebaut. Zudem leben im Ökodorf auch Holsteiner Milchkühe, Weiße Deutsche Edelziegen und Toggenburger Milchziegen sowie Legehennen mit ihren Bruderhähnen. Die Milch der Kühe und Ziegen wird in der hauseigenen Meierei, dem Herzstück des Hofes, direkt verarbeitet. Besucherinnen und Besucher können dabei hautnah miterleben, wie die Arbeit vonstatten geht: Eine große Glasfassade gibt den Blick in die Produktionsstätte frei, in der frische Trinkmilch, Butter, Quark und die verschiedensten Käsesorten entstehen. Mehr als

Hofladen geöffnet:

April bis Oktober:

täglich 9 bis 18 Uhr

November bis März:

Sa – Mo 10 bis 17 Uhr

Di – Do 9 bis 17 Uhr

Fr 9 bis 18 Uhr



50 Personen arbeiten in Landwirtschaft, Molkerei und Vermarktung ebenso wie Auszubildende und saisonale Arbeitskräfte. Für das Gesamtkonzept gab es den Bundespreis Ökologischer Landbau.

Für eine zufriedene Kundschaft

Die Produkte, die nicht nur aus eigener Erzeugung stammen, können im Hofladen gleich nebenan verkostet und erworben werden. Hierzu hat der Hofladen täglich geöffnet. Die Brodowiner Bio-Produkte kommen auch per Lieferservice zur Kundschaft an die Haustür. Im Onlineshop kann man dazu aus gut 3.500 Produkten wählen und dabei entweder einen persönlichen „Ökokorb“ zusammenstellen oder sich für den fertig konfektionierten „Regionalkorb“ entscheiden. Der Ökokorb wird auch an Kindergärten der Region geliefert.

Ganzjährig bietet der Betrieb Hofführungen auf Anfrage an. In den Sommermonaten finden jeweils samstags öffentliche Führungen statt. Die Termine stehen immer aktuell auf der Website. Jedes Jahr im Juni gibt es das große Hoffest mit vielen regionalen Ausstellern, Handwerkern und Künstlern zu dem mehrere Tausend Besuchende kommen.

1.230

ha Ackerland,
Dauergrünland und
Dauerkulturen

30 ha

Gemüsebau und
2.500 m² Gewächshäuser

220

Milchkühe, 200 Milch-
ziegen, 1.600 Legehennen
und Bruderhähne

